

Vorvertragliche Informationen bei Fernabsatzverträgen

Bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist der Vermittler verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b § 2 Absatz 1 i.V.m. Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB zu informieren.

Name und Anschrift

Schöngart & Schürle GbR
Georg Schwarz Str. 16, 89542 Herbrechtingen
(im Folgenden "Vermittler" genannt)
Telefon: 07324 98 98 430
Telefax: 07324 98 98 432
E-Mail: info@wirsind200banken.de
Web: www.wirsind200banken.de

Gesetzliche Vertretungsberechtigte des Vermittlers

Michael Schöngart oder Wilfried Schürle

Eintragung im Unternehmensregister

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 81 5246300

Hauptgeschäftstätigkeit des Vermittlers

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von sowie die Beratung in Bezug auf Darlehen, Bausparprodukte und anderer Finanzprodukte.

Aufsichtsbehörde nach § 34 c GewO (Vermittlung von Allgemeinverbraucherdarlehen)

Landratsamt Heidenheim
Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim
www.landkreis-heidenheim.de

Aufsichtsbehörde nach §34 d Abs. 1 GewO (Versicherungsmakler)

Aufsichtsbehörde nach § 34i GewO (Vermittlung von Immobilienverbraucherdarlehen)

IHK Ostwürttemberg
Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim
www.ostwuerttemberg.ihk.de

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung und Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Der Vermittler bietet kompetente und individuelle Beratung und Vermittlung von privaten Bau- und Immobilienfinanzierungen, Konsumentenkrediten, Bausparern und anderer Finanzprodukte.

Nach Eingang der Kundenanfrage wird der Vermittler den Kunden über seine Möglichkeiten beraten. Im Rahmen dessen schließt der Kunde einen Vermittlungsvertrag mit dem Vermittler. Grundsätzlich orientiert sich der Vermittler bei der Beratung an den individuellen Bedürfnissen der Kunden und wählt gemeinsam mit ihnen die optimale Lösung auf Basis der besprochenen Rahmendaten zum Vorhaben aus. Im Rahmen der Beratung erklärt der Vermittler die Produkte und Dokumente der Kooperationspartner. Wenn die ausgearbeitete Lösung dem Kunden zusagt, übernimmt der Vermittler die weitere Abwicklung mit dem Kooperationspartner und sorgt dafür, dass der Kunde die entsprechenden Vertragsunterlagen erhält. Über die Annahme bzw. das Zustandekommen eines konkreten Vertrages entscheidet ausschließlich der ausgewählte Kooperationspartner.

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Auch diese vorvertraglichen Informationen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und dem Vermittler gilt deutsches Recht. Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Ansprechpartner für Beschwerden ist die Geschäftsleitung der Schöngart & Schürle GbR, Michael Schöngart oder Wilfried Schürle, Georg-Schwarz-Str. 16, 89542 Herbrechtingen, Tel. (07324) 9898430

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung/Bestehen eines Garantiefonds oder einer anderen Entschädigungsregelung

Der Vermittler ist keinem Einlagensicherungssystem oder einem vergleichbaren System für die Entschädigung für Anleger angeschlossen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vermittlungsvertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Adressat der Kündigung ist: Schöngart & Schürle GbR, Michael Schöngart, Georg-Schwarz-Str. 16, 89542 Herbrechtingen

Mindestlaufzeit des Vertrages

Es besteht keine Mindestlaufzeit.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Bei erfolgreicher Vermittlung des vom Kunden gewünschten Finanzprodukts erhält der Vermittler grundsätzlich ein Leistungsentgelt von dem Kooperationspartner, mit dem der Kunde den Vertrag abgeschlossen hat. Damit wird der Vermittler für die Beratungsleistung, die anstelle des jeweiligen Kooperationspartners erbracht wird, grundsätzlich vom Kooperationspartner vergütet. Das Leistungsentgelt, das der Vermittler erhält, resultiert anteilig aus den Zinszahlungen, Prämien oder ggf. anfallenden Abschlussgebühren, die der Kooperationspartner in Rechnung stellt. Das heißt, dass grundsätzlich mit der Bezahlung der Raten und/oder Gebühren an den Kooperationspartner auch die Dienstleistung des Vermittlers abgegolten ist. Im Einzelfall sind jedoch weitere Kosten nicht auszuschließen.

Allgemeine Preise und Entgelte

Die Höhe des Leistungsentgeltes variiert je nach Art und Umfang des Finanzprodukts und dem damit einhergehenden Beratungs- und Vermittlungsaufwand des ausgewählten Anbieters.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Es können im Einzelfall extra zu zahlende Steuern und Kosten für den Kunden entstehen. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen.

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden in Einzelfällen in Rechnung gestellt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Schöngart & Schürle GbR
Georg Schwarz Str. 16
89542 Herbrechtingen

Telefax: 07324 98 98 432
E-Mail: info@wirsind200banken.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung